dietrich bonhoeffer gymnasium

Schulnachrichten

1. Ausgabe ■ Schuljahr 2013/14 ■ Oktober 2013

Brief der Schulleitung

Filderstadt, 07. Oktober 2013

Liebe Eltern,

mit den fröhlichen und gelungenen Veranstaltungen und Feierlichkeiten zum Schuljubiläum des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums hat das neue Schuljahr dieses Mal recht außergewöhnlich begonnen.

Veranstaltungen zum Schuljubiläum

Unsere Schule besteht nun seit zehn Jahren und hat sich in dieser Zeit in vielerlei Hinsicht entfaltet und weiterentwickelt und ein eigenständiges Profil entwickelt, getragen von einer lebendigen und sehr engagierten Schulgemeinschaft. Grund genug, dies gemeinsam zu feiern, was wir in den letzten Wochen auch ausführlich getan haben:

Zunächst nahm das dbg im Rahmen des Heimatfestes in Sielmingen mit zahlreichen Schülerinnen und Schülern am großen Festumzug am letzten Sonntag in den Sommerferien teil.

In einem feierlichen Festakt in der zweiten Schulwoche wurde zusammen mit geladenen Gästen an die Vorgeschichte und Gründung des zweiten Filderstädter Gymnasiums erinnert und es wurde von allen eine sehr positive Bilanz gezogen im Blick darauf, welche Entwicklung unsere Schule in diesen Jahren genommen hat und wo das dbg heute steht. Verbunden war dies mit der Veröffentlichung unserer liebevoll gestalteten Festschrift mit vielerlei Grußworten und Beiträgen aus unserem Schulleben.

Dies alles mündete in einen fröhlichen Jubiläums-Festtag Ende September, mit dem ausgelassenen und heiteren Jubiläums-Schulfest am Freitagnachmittag, bei dem wir unglaublich viele Gäste, besonders auch viele ehemalige Schülerinnen und Schüler, begrüßen konnten und das von einem vielfältigen und bunten Programm und einer tollen Stimmung geprägt war.

Ganz besonders beeindruckend und gelungen aber war, was dem morgens in der Schule vorausging: Unser schulinternes Fest am Vormittag unter dem Motto „Wir feiern uns selbst", bei dem Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern ein wunderbares Spiel- und Aktionsprogramm in der Schule erleben konnten, das vollständig von unserer SMV gemeinsam mit der Jahrgangsstufe 12 entworfen, geplant und durchgeführt wurde. Alles funktionierte großartig und als Höhepunkt endete die Schulparty in einem gemeinsamen „Flashmob" auf dem Schulhof, an dem sich alle beteiligten.

Was insgesamt an den Jubiläumsaktionen begeisterte – und das bestätigen auch die ganz zahlreichen positiven Rückmeldungen von Gästen, Besuchern und Teilnehmern: dass ganz vieles von den Schülerinnen und Schülern selbst und ganz eigenständig gestaltet und organisiert war (ganz vieles davon übrigens Ergebnisse der im Juli vorangegangenen Projekttage) und wirklich alle in bewundernswerter Weise zusammenhalfen.

Ein tolles Erlebnis für unsere Schulgemeinschaft, für das ich allen herzlich danken möchte, die intensiv beteiligt waren:

den beim Jubiläum engagierten Kolleginnen und Kollegen, dem Förderverein und den Mensaeltern, die beide durch ihren riesengroßen Einsatz die Feierlichkeiten erst ermöglicht haben, dem aktiven und hochmotivierten Eltern-Lehrer-Schülerchor, dem kreativen und verlässlichen „Arbeitskreis Schuljubiläum", der gedanklich alles bestens vorbereitet hat, und besonders unseren großartigen Schülerinnen und Schülern selbst, allen voran der SMV, die so toll mitgemacht und ganz vieles in den letzten Wochen vorbereitet haben.
Es war eine großartige Erfahrung, dass alle so eng zusammengearbeitet, mitgeholfen und ihren jeweiligen Teil zum Gelingen beigetragen haben, für mich war dieses Jubiläumsfest wirklich ein Gemeinschaftserlebnis ganz besonderer Art!
Und beim Förderverein möchte ich mich an dieser Stelle nochmals für ein wirklich sehr passendes Jubiläumsgeschenk bedanken, mit weiteren großen Pausensportgeräten für den Schulhof wird unser Fitnessangebot für die Schülerschaft bereichert. Das Gerät wurde beim Schulfest symbolisch überreicht und wird in den nächsten Wochen installiert.
Hier schließt sich ein Dank an die Oberbürgermeisterin, Frau Dönig-Poppensieker, an, die uns zum Jubiläum zum einen – ebenfalls für den Ausbau des Pausensports – eine Slackline als Geschenk der Stadtverwaltung überreicht hat und zum anderen handfeste Unterstützung durch den Bauhof beim Einbau der Sportgeräte zugesagt hat. Herzlichen Dank!

Neuerungen und Veränderungen im neuen Schuljahr

Wie immer bringt ein neues Schuljahr eine ganze Reihe von Veränderungen mit sich. So haben wir dieses Jahr zum ersten Male vier fünfte Klassen bei uns aufgenommen und alle finden sich nach kurzer Zeit schon prima zurecht, was nicht zuletzt durch die Patinnen und Paten aus den 10. Klassen sehr erleichtert wird.
Und wie so oft gibt es auch in der Lehrerschaft neue Gesichter: Neu im Team sind dieses Jahr Frau Faßmann (Musik/Mathematik), Frau Feuer (Deutsch/Geschichte), die letztes Jahr bereits als Referendarin am dbg war, Herr Butz (Physik / Mathematik / NwT), Frau Pfarrerin Plangger (ev. Religion) und Frau Scheidel (Bildende Kunst). Zudem werden wieder Referendarinnen und Referendare eigenständige Lehraufträge übernehmen, die bereits vom letzten Jahr bekannt sind: Frau Hiller, Frau Dressel, Frau Wörner und Herr Gonser.
Ganz besonders erfreulich ist, dass die Schulsozialarbeit durch die Stadtverwaltung erheblich aufgestockt werden konnte und wir so neben Herrn Leiser nun mit Frau Flanery auch eine weibliche Sozialarbeiterin an der Schule haben.
Und eine weitere wichtige und sehr erfreuliche Veränderung im Bereich der Unterstützung und Beratung hat sich mit dem neuen Schuljahr für uns ergeben: Herr Hoffmann wird als sehr erfahrener Kollege künftig die Aufgabe des Beratungslehrers an unserer Schule übernehmen, so dass wir in diesem Bereich nicht länger auf Hilfe von außen angewiesen sind.
Sie alle, Schülerinnen und Schüler ebenso wie Eltern, können im Bedarfsfall diese ausgezeichneten Angebote gerne in Anspruch nehmen, machen Sie Gebrauch davon!
Schließlich gibt es auch im Sekretariat eine bedeutsame personelle Veränderung: Frau Watzke, die als tatkräftige Sekretärin von Anfang an die Schule beherzt und engagiert mitgestaltet hat und damit zum „Urgestein" des dbg gehört, wechselt innerhalb der Stadtverwaltung zum Bürgermeisteramt. Ihr gebührt ein ganz besonderer Dank für die in all den Jahren geleistete Arbeit und die intensive Mithilfe beim Schulaufbau, weshalb sie beim Schulfest auch von allen sehr herzlich verabschiedet wurde.
Somit wird es also auch im Sekretariat künftig ein neues Gesicht geben: Frau Annette Fuchs, die wir ganz herzlich willkommen heißen, wird künftig in unserer Verwaltung mitarbeiten.

Ihnen allen wünschen wir alles Gute und einen gelungenen Start in ihren jeweiligen neuen Tätigkeiten!

Neu in diesem Schuljahr ist nun endlich auch der lang ersehnte und jetzt fertiggestellte Radweg an der Mühlwiesenstraße, der die notwendige Sicherheit für unsere und auch andere Radlerinnen und Radler entlang der

Schule gewährleistet. Wir freuen uns, dass er rechtzeitig zum Jubiläum fertig geworden ist, ebenso wie der neu gestaltete Fußweg zur Pestalozzischule, dessen Ausbau sich in der Endphase befindet und der unsere beiden Nachbarschulen nun auch ganz praktisch in angemessener Weise verbindet. Auch hierfür herzlichen Dank an die Verantwortlichen bei der Stadt!

Ausgestaltung unserer Profilschwerpunkte

Die im vergangenen Jahr beschlossenen und bekanntgegebenen Profilschwerpunkte des dbg wiederum nehmen schnell konkrete Formen an: So wurden wir in der vorvergangenen Woche für unser überzeugendes Konzept als „MINT-freundliche Schule" ausgezeichnet, wir werden im November bei einer Auftaktveranstaltung in der Schule mit Landtagsvizepräsident Wolfgang Drexler den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" erhalten und setzen mit der Teilnahme am Präventionskonzept „stark.stärker.WIR" vom Kultusministerium einen weiteren Akzent bei der Stärkung der sozialen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler. Dass auch unser musisch-interkultureller Schwerpunkt schon jetzt konkret im Schulalltag umgesetzt wird, wurde in den vielen Aufführungen, Darstellungen und Vorführungen deutlich, mit denen unsere Schülerinnen und Schüler unsere Jubiläumsveranstaltungen ganz selbstständig mitgestalteten und prägten.
Freilich gehören hierzu auch die jetzt wieder stattfindenden Studienfahrten der Jahrgangsstufe 12 mit anspruchsvollen Zielen und Programmen, die neu eingeführte Berlinfahrt für alle Zehntklässler im Januar und der beeindruckende USA-Austausch mit Chicago in den kommenden Wochen bzw. der Besuch unserer französischen Freunde aus St. Nazaire Ende November.

Hinweise und Erinnerungen

Wie jedes Jahr will ich bei Ihnen wieder um Mithilfe bei der Mensa und beim Förderverein werben. In beiden Einrichtungen sind Sie als Eltern unersetzliche und wertvolle Partner unserer Schule. Die Möglichkeiten, sich hier einzubringen, sind ganz vielfältig, und auch kleine Formen der Unterstützung sind hilfreich und erwünscht.
Wir freuen uns also, wenn wir dieses Jahr wieder neue Helferinnen und Helfer in der Mensa und neue Unterstützer des Fördervereins begrüßen können!

Und wie immer zum Schuljahresbeginn bitte ich Sie, Ihre Kinder zu einem verkehrsgerechten und umsichtigen Verhalten auf dem Weg zur und von der Schule aufzufordern. Besonders jetzt in der dunklen Jahreszeit kommt es wieder auf erhöhte Aufmerksamkeit und auch ganz wesentlich auf eine funktionierende Beleuchtung der Fahrräder an! Bitte überprüfen Sie dies zur Sicherheit aller.

Schließlich will ich wieder darum bitten, Ihre Kinder zur regelmäßigen Nutzung unserer Mensa anzuhalten und uns und die Mensaeltern auch so zu unterstützen.

Ganz besonders hinweisen möchte ich Sie zum Schluss schon jetzt auf die gewiss wieder sehr sehenswerten Aufführungen unserer Mittelstufen-Theater-AG am 19. und 20.11. und auf die Adventsfeier der neuen Fünfer am 10. Dezember.
Halten Sie sich die Termine frei, wir freuen uns über zahlreiche Besucher!

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein gelingendes und erfolgreiches Schuljahr, das schon jetzt so außergewöhnlich begonnen hat!

Es grüßt Sie herzlich

Peter Bräer
Schulleiter

Informationen der Schulleitung

Wegen des USA-Austauschs und der Studienfahrten Ende Oktober werden Stundenverlegungen, Vertretungen und auch teilweise Unterrichtsausfall unvermeidbar sein. Wir versuchen den Stundenausfall so gering wie möglich zu halten und bitten Sie hierfür um Verständnis. Die Schüler, insbesondere der Klassen 5, sind aufgefordert, die täglichen Vertretungspläne aufmerksam zu lesen. Bei Fragen und Unklarheiten stehen Frau Homrighausen und Herr Schmid jederzeit zur Verfügung.

(Sm, Ho)

Wir über uns

Mit Auszeichnung – das dbg ist eine MINT-freundliche Schule

Erneut besteht am dbg Grund zur Freude: Pünktlich zum zehnjährigen Schuljubiläum ziert ein Zertifikat unser Gymnasium, das von Kultusminister Andreas Stoch (MdL) als „Gütesiegel für hervorragenden Unterricht in den MINT-Fächern" bezeichnet wird.

MINT FREUNDLICHE SCHULE

Wofür aber steht MINT eigentlich? Es handelt sich dabei um den Fächerverbund aus (M)athematik, (I)nformatik, (N)aturwissenschaft und (T)echnik, der sich in der 10-jährigen Geschichte des dbg zu einem unserer schulischen Schwerpunkte entwickelt hat.

Die wirtschaftsnahe Bildungsinitiative „MINT Zukunft schaffen" will Lernenden und Lehrenden in Schulen und Hochschulen sowie Eltern und Unternehmern die vielfältigen Entwicklungsperspektiven, Zukunftsgestaltungen und Praxisbezüge der MINT-Bildung nahebringen und eine Multiplikationsplattform für alle bereits erfolgreich arbeitenden MINT-Initiativen in Deutschland sein. „MINT Zukunft schaffen" wirbt für MINT-Studien, MINT-Berufe und MINT-Ausbildungen und will die Öffentlichkeit über die Dringlichkeit des MINT-Engagements informieren. Vor allem aber will „MINT Zukunft schaffen" gemeinsam mit seinen Partnern Begeisterung für MINT wecken und über attraktive Berufsmöglichkeiten und Karrierewege in den MINT-Berufen informieren.

Auf dem Weg zur „MINT-freundlichen Schule" wurde das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlief unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz einen bundesweit einheitlichen Auszeichnungsprozess. Wichtige Indikatoren unseres besonderen Engagements waren dabei unter anderem die vielfältigen, über die Richtlinien und Lehrpläne hinausgehenden Zusatzangebote, wozu unser Erfinderclub, Aktionen wie die Lange Nacht der Chemie, ein technisch geprägtes auV-Angebot und natürlich die Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler bei der Teilnahme an Wettbewerben und Förderprogrammen (z.B. master-mint, Stiftung Kinderland) zählen.

Darüber hinaus zeigt sich in den Bewerbungsunterlagen abermals, welchen Stellenwert die Schulgemeinschaft am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium genießt. Aus einem einzigartigen Netzwerk aus kompetenten und innovativen Kolleginnen und Kollegen, enorm engagierten Eltern, die ihre persönlichen MINT-Qualifikationen aktiv einbringen, einem Förderverein, der die nötige finanzielle Unterstützung bietet, schulische Kooperationspartner in und um Sielmingen, die umliegenden Hochschulen und last but not least natürlich unsere Bildungspartner BALLUFF und FESTO, ergibt sich für unsere Schülerinnen und Schüler eine MINT-Förderung, die auch die Jury in vollem Umfang überzeugt hat.

Der Geschäftsführer für Bildungspolitik der Arbeitgeber Baden-Württemberg, Stefan Küpper, zeigte sich hoch erfreut darüber, dass sich das Prädikat »MINT-freundliche Schule« in

Baden-Württemberg mittlerweile mit der Unterstützung der Arbeitgeberverbände im Land als Orientierungshilfe für Eltern, Schüler und Unternehmen sowie als Auszeichnung und Ansporn für Schulen etabliert hat. Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen und die Öffentlichkeit durch die Auszeichnung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders gefördert. Bundesweit sind dies derzeit etwa 600 Schulen. Ein erster dieser „Leuchttürme der MINT-Bildung", wie es Stefan Küpper formulierte, strahlt jetzt auch auf den Fildern im Süden der Landeshauptstadt Stuttgart: unser Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.

Von links: Dirk Lehmann (MINT-Koordinator am dbg), Ministerialdirigent Dr. Johannes Bergner (Kultusministerium), Stefan Küpper (Geschäftsführer für Bildungspolitik der Arbeitgeber Baden-Württemberg), Tamica Simmons (Schülersprecherin am dbg), Thomas Sattelberger (Vorsitzender der Bildungsinitiative „MINT Zukunft schaffen"), Peter Bizer (Schulleiter des dbg), Jonas Rau (Abteilungsleiter am dbg)

Gruppenfoto vor der Universität Stuttgart

(Le)

„Was ich in Mathematik nach Klasse 6 kann" – Unterrichtsentwicklung am dbg

Wissen Sie eigentlich, was Ihr Kind in Mathematik nach Klasse 6 können sollte? Und wissen Sie, ob es das auch wirklich kann? Und wie steht es mit Ihrem Kind selbst: weiß es selbst, was es eigentlich können sollte? Genau hier setzt unser Konzept zum nachhaltigen Lernen im Mathematikunterricht an.

Zunächst wird zu Beginn von Klasse 7 verständlich und transparent dargestellt, welche mathematischen Kompetenzen (Fähigkeiten und Fertigkeiten) Lernende in der 5. und 6. Klasse am Gymnasium gemäß dem Bildungsplan erwerben sollen. Darauf aufbauend erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, diese Kompetenzen zu überprüfen und gegebenenfalls nachzuarbeiten oder zu vertiefen. In den ersten drei Wochen bearbeiten sie dazu anhand eines Arbeitsheftes Aufgaben quer durch alle Bereiche der Mathematik. Auf der Basis der Ergebnisse wird nun der individuelle Lernstand erkennbar: Was kann die oder der Einzelne gut? Wo besteht eventuell Nachholbedarf? Dies wird in einer großen Überblickstabelle, dem „Kompetenzraster", sichtbar gemacht. Die Folgezeit nutzen die Lernenden dann gezielt, um mit Hilfe von „Flyern" ihre möglichen Lücken zu schließen und damit die Basis für den weiteren Lernerfolg im Mathematikunterricht zu legen oder festigen zu können. Diese Flyer enthalten neben Erklärungen und Beispielen auch Übungsaufgaben auf verschiedenen Niveaustufen samt Lösungen zum Umklappen sowie abschließende Testaufgaben, anhand derer die Schülerinnen und Schüler ihren Kompetenzerwerb („Jetzt kann ich es!") nachweisen können.

Neben der Festigung der bisherigen Lerninhalte und mathematischen Kompetenzen zielt die Bearbeitung der Flyer auf die Verantwortlichkeit der Lernenden für ihren Lernerfolg ab. Dies ist insgesamt Anliegen des vorgestellten Konzepts, das stark auf Transparenz, Eigenverantwortung und das Einüben in kompetenzorientiertem Lernen angelegt ist. Am Ende fragen die Lernenden

dann hoffentlich nicht mehr: Was haben wir gemacht?, sondern: Was kann ich jetzt? bzw. Was kann ich lernen? „Umklappen – Üben – Verstehen" ist somit als ein Angebot an die Lernenden und Sie als Eltern zu verstehen, das zu nachhaltigem und eigenständigem Lernen führen soll.

(So)

Austauschmöglichkeit mit Mauritius

Über die Austauschangebote mit Schulen in Frankreich, Spanien und den USA hinaus, die fester Bestandteil unseres Schulprogramms sind, möchten wir gerne auf die Möglichkeit zu einem individuellen Aufenthalt auf Mauritius aufmerksam machen.
Über persönliche Beziehungen kam das dbg mit einer **privaten Sprachschule auf Mauritius** in Kontakt. Sie heißt *German 4 Fun* und ist auf der Hauptinsel des Inselstaates Mauritius im Indischen Ozean gelegen. Auf Mauritius wird Französisch gesprochen.
Ziel der Sprachschule *German 4 Fun* ist es, die deutsche Sprache auf Mauritius zu fördern und sie den mauritianischen Schülern näherzubringen. Daraus resultiert die Idee, deutsche Schüler zu finden, die Interesse an einem individuellen Austausch mit einem mauritianischen Schüler haben. Es besteht die Möglichkeit, einige Zeit auf Mauritius in einer Familie (mit Partnerschüler) zu verbringen und im Gegenzug diesen mauritianischen Partner aufzunehmen. Auch eine Aufnahme eines Gastschülers ohne Aufenthalt auf Mauritius ist denkbar.

Der Sprachaufenthalt sollte in der Regel während der Schulferien stattfinden.

Homepage der Sprachschule:
http://german4fun.com/

Wichtiger Hinweis: Das dbg vermittelt hierbei lediglich den Kontakt; die Organisation muss von jeder Familie selbst geleistet werden. Wir haben bisher keinerlei Erfahrung mit dieser Sprachschule.

Ansprechpartner am dbg:
Frau Manz, Frau Hiller

Sport am dbg

Infowand

Ab sofort besitzt die Sportfachschaft eine Informationswand gegenüber der Bibliothek, an der alle Informationen, die den Sport am dbg betreffen, veröffentlicht werden. Ob Ausschreibungen, Ergebnisse, Hinweise oder Angebote – alle Sportaushänge sind dort zu lesen.

Arbeitsgemeinschaften

Unser AG-Angebot wurde erweitert und wir sind froh und stolz, folgende Sport-AGs in diesem Schuljahr anbieten zu können. Treffpunkt ist jeweils die Sporthalle.
Liebe Schülerinnen und Schüler, nutzt die Angebote bitte zahlreich!!!
HINKOMMEN - MITMACHEN

Sport-AGs 2013/14

- Volleyball Kl. 8-12, montags 13 Uhr (Börner)
- Handball Kl. 5-9, donnerstags 13 Uhr (Dürner)
- Fußball Mädchen, freitags 13 Uhr (Lorch)
- Fußball Jungen Kl. 7-10, mittwochs 13 Uhr (Bohner)
- American Football Kl. 10-12, freitags 13 Uhr (Alber)

Einen gelungenen Start ins (winter)olympische Schuljahr 2013/14 wünscht die Sportfachschaft!

(Bn)

Neuer Beratungslehrer Peter Hoffmann

Wenn du…
… immer schlechtere Noten schreibst,
… mit den schulischen Anforderungen nicht mehr zurechtkommst,
… nicht so recht weißt, wie du erfolgreich lernen kannst,
… keine Lust hast, irgendetwas für die Schule zu tun,
… das Gefühl hast, dich nicht richtig konzentrieren zu können,
… dich unter Druck gesetzt fühlst,
… dich in deiner Klasse nicht mehr wohlfühlst,
… dich nicht aufraffen kannst oder gar Angst hast, in die Schule zu gehen…

oder wenn du…

… andere Schwierigkeiten hast, die irgendwie mit der Schule zusammenhängen oder sich in der Schule auswirken …

… kannst du dich sehr gerne an mich wenden!

Was wir besprechen, bleibt – wenn du das willst – ganz unter uns.

Wie kannst du Kontakt zu mir aufnehmen?
Du kannst im Lehrerzimmer nach mir fragen. Du kannst mir vom Sekretariat oder einem anderen Lehrer einen Zettel in mein Postfach legen lassen. Du kannst mir eine Mail schreiben: **pe-hoffmann@gmx.net** .

Peter Hoffmann

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit umfasst drei Aufgabenbereiche

1. Präsenzzeiten / Pausenangebote
2. Einzelfallhilfe / Vernetzung mit Hilfeeinrichtungen
3. Projekte mit Klassen

Ziele der Schulsozialarbeit

Das soziale Miteinander an der Schule soll verbessert werden.
Schulsozialarbeit möchte Anlaufstelle für Schüler sein.
Schüler sollen in schwierigen Lebenslagen begleitet werden.
Das Soziale Lernen wird gefördert.
Konflikte sollen konstruktiv und gewaltfrei gelöst werden.
Das Selbstbewusstsein und das Selbstvertrauen der jungen Menschen sollen gestärkt werden.

Für alle Schüler gilt:

Wir helfen Dir gerne bei Fragen und Problemen, egal ob es um Familie, Freunde oder Schule geht. Wenn Du einen Rat suchst oder einfach mal mit jemandem reden möchtest, dann bist Du bei uns richtig. Bei Streit und Konflikten vermitteln wir zwischen beiden Seiten.

Wir haben ein offenes Ohr für Dich! Was Du uns erzählst, bleibt unter uns!

Kontakt:

Tobias Leiser
Tel./Fax 07158/69016
mobil 0171/5628488
Mail: tobias.leiser(at)ekg-sielmingen.de
Schulsozialarbeit Filderstadt

Ab diesem Schuljahr erhält Herr Leiser Verstärkung in der Schulsozialarbeit am dbg: **Frau Flanery** steht uns nun ebenfalls als Schulsozialarbeiterin zur Verfügung.
Im Folgenden stellt sie sich selbst vor:

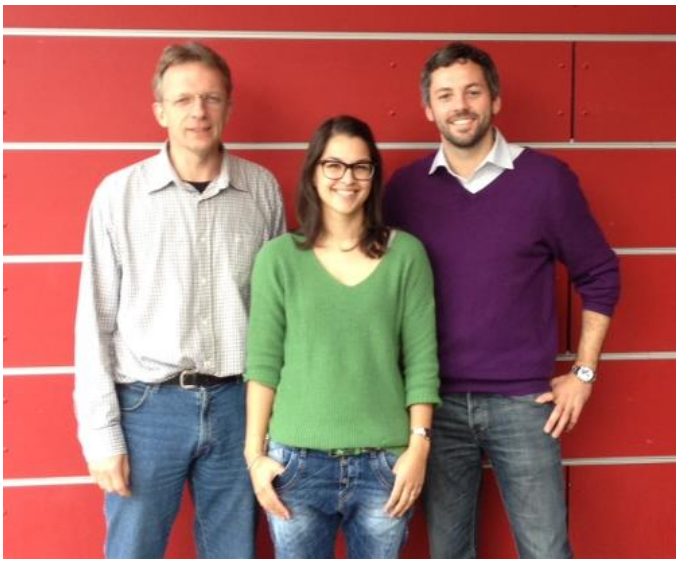
„Seit dem 1. September 2013 bin ich als Schulsozialarbeiterin am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium tätig. Meine Stelle umfasst insgesamt 85%, wovon ich 40% am Gymnasium verbringe und 45% an der benachbarten Pestalozzifördersschule. Die prozentuale Erweiterung der Stelle ermöglicht mehr Zeit für konkrete Gespräche und Projekte. Und jeden Tag ist seit Schulanfang entweder mein Kollege Tobias Leiser oder ich am Gymnasium anwesend. Die genauen Präsenzzeiten finden Schüler sowie Lehrer, Eltern und sonstige Ansprechpartner an der Türe des Beratungszimmers (in der Bibliothek) ausgehängt.
Ursprünglich komme ich (39 Jahre alt) aus dem kleinen Unterjesingen bei Tübingen. Als ich neun Jahre alt war, haben meine Eltern die gesamte Familie für zwei Jahre in die USA verlagert, was eine große soziale und kulturelle Veränderung für mich und meine drei Geschwister bedeutete. Meine acht bewegten Gymnasialjahre habe ich dann wieder in Tübingen erlebt und danach den Entschluss gefasst, Diplom-Sozialpädagogik in Nürnberg zu studieren.
Anschließend an das Studium führte mich mein Weg wieder in die USA nach Colorado. Dort wohnte und lebte ich ein Jahr mit Jugendlichen in der Resozialisierungs-einrichtung „Dale House Project". Die letzten Jahre arbeitete ich in einem Verein, der im Rahmen des Offenen Strafvollzugs ein Arbeitsprogramm für Jugendliche anbietet.
Meinen Mann Aaron lernte ich ebenfalls in Colorado kennen. Wir haben mittlerweile zwei Kinder: Luca Simone (8) und Jax (3). Nach 12 Jahren Ehe, des Arbeitens und aktiven Lebens am Fuße der Rocky Mountains war es Zeit, im Juli dieses Jahres in Sielmingen zu landen…
An der Schule hier möchte ich den Kindern und Jugendlichen eine gute Begleiterin sein, die Zeit mitbringt, offen zuhört und bei dem Finden von Lösungen unterstützt. Ich freue mich auf neue Gesichter und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander."

Claudia Flanery

Claudia Flanery

Weitere Beratungs- und Hilfsangebote finden Sie auf unserer Website unter „Wir über uns" >> „Hilfe / Angebote".

Neue Verbindungslehrer



Herr Hoffmann, Frau Probst, Herr Dürner

Als Verbindungslehrer für das Schuljahr 2013/14 wurden Herr Dürner, Herr Hoffmann und Frau Probst gewählt.
Ihre Tätigkeit beschreiben sie wie folgt:

„Als Verbindungslehrer wollen wir einerseits die SMV-Arbeit unterstützen. Wir sehen uns also als Hilfe für die Schüler, die sich in der SMV engagieren, Projekte und Veranstaltungen planen, schulpolitische Ziele verfolgen etc.
Andererseits wollen wir als Verbindungslehrer auch Vertrauenslehrer sein. Wir hoffen also, dass Schülerinnen und Schüler uns vertrauen und zu uns kommen, wenn sie Schwierigkeiten haben oder sehen. Dies kann persönliche Probleme oder auch Konflikte mit Mitschülern,

der Klasse, Lehrern etc. betreffen. Insbesondere möchten wir auch Ansprechpartner sein, wenn ganze Gruppen (z. B. Klassen) Probleme haben bzw. sehen."

Hausaufgabenbetreuung

Dank der engagierten Mithilfe unserer Oberstufenschüler gibt es auch in diesem Schuljahr wieder das Angebot der (selbstverständlich kostenfreien) Hausaufgabenbetreuung. Es besteht also für alle Schüler der Klassen 5 bis 7 die Möglichkeit, immer **montags, dienstags, mittwochs und donnerstags** je von **14.00 bis 15.30 Uhr** in angenehmer Lernatmosphäre und unter Aufsicht älterer DBGler Hausaufgaben oder anderweitige Stillarbeiten zu erledigen. Anmeldeformulare erhalten interessierte Schüler jederzeit im Sekretariat. Weitere Informationen ebenfalls bei den Sekretärinnen oder bei Frau Rebstock. Die Schulleitung und ich würden sich freuen, wenn viele Schüler und Schülerinnen dieses Angebot wahrnehmen würden und zur Hausaufgabenbetreuung kommen würden.

L. Rebstock

SMV

Neue Schülersprecher

Als Schülersprecher für das Schuljahr 2013/14 wurden Konstantin Edelmann (Kl. 9c), Sebastian Toksig-Mayer (Kl. 10b) und Tamica Simmons (Kl. 11) gewählt. Wir wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Aufgabe!

Konstantin Edelmann, Asena Baskan, Sebastian Toksig-Mayer, Tamica Simmons

Bildungspartnerschaft

Auch in diesem Schuljahr kooperieren wir wieder eng mit unseren Bildungspartnern Festo und Balluff. Das Bewerbertraining für unsere 9er bei Balluff ist bereits fest eingeplant, ebenso ein Assessment Center für Kl. 11 bei Festo. Doch nicht nur im Bereich der Berufsorientierung, auch im MINT-Bereich möchten wir die Chance nutzen, unseren Schülerinnen und Schülern außerschulische Lerngelegenheiten zu bieten, von denen sie nur profitieren können. Bereits in dieser Woche besucht der diesjährige Seminarkurs die Stände unserer Bildungspartner auf der Automatisierungsfachmesse Motek, weitere Projekte sind in Planung – wir freuen uns bereits sehr auf die Zusammenarbeit.

(Ru)

Vortrag von Markus Vogler und Patrick Schweizer bei Balluff

Am Donnerstag, 26.09.2013 hielten wir, Patrick Schweizer (Kl. 11) und Markus Vogler (Kl. 10c), einen Vortrag bei unserem Bildungspartner Balluff über unsere Forschungsexpedition.

Zum einen gehörte es zu den Bedingungen der Forschungsexpedition, mindestens drei Vorträge über die Ergebnisse der Reise zu halten, zum anderen hat uns Balluff bei der Teilnahme an der Forschungsexpedition finanziell unterstützt. So konnten wir vor interessierten Auszubildenden über den Verlauf der Expedition, unsere Tätigkeiten, Forschungsergebnisse und Eindrücke aus Amerika berichten. Die Zuhörer waren beeindruckt von unserem Vortrag und es schloss sich noch eine interessante Fragerunde an.

Markus Vogler, Patrick Schweizer

(M. Vogler, Kl. 10c)

Förderverein

Jubiläumsschulfest

Genau zwei Tage nach dem Versand des Helferaufrufes für das Jubiläumsschulfest dauerte es, bis der Anruf von Frau Kircher-Obst kam: „Bitte leert schnellstmöglich den Fördervereinsbriefkasten, der quillt schon über!" Die Rücklaufzettel überfluteten tatsächlich unseren Briefkasten. Weit über 200 Rücklaufzettel trafen bei uns ein. Über 60 Kuchenspenden – rund 50 Salatangebote – wir konnten nicht alle Angebote annehmen. Daher mussten wir schweren Herzens vielen absagen. Nehmen sie dies bitte nicht persönlich. Das nächste Schulfest kommt gewiss.

Vielen Dank an alle Lehrer/innen, alle Schüler und alle Eltern! Wie Sie uns beim Fest selbst unterstützt haben, war einfach grandios. Und das Programm – das toppte alles bisher Dagewesene.

Jubiläumsgeschenk

Wir vom Förderverein gratulieren unserer Schule recht herzlich zum 10-jährigen Jubiläum. Und was wäre ein Jubiläum ohne Geschenke? Das wäre nur halb so schön. Zusammen mit Schulsozialarbeiter Herr Leiser und der Schulleitung überlegten wir, was das dbg bereichern könnte.

Das Schönste an der Schule sind die Pausen – nach dieser Erkenntnis haben wir uns entschlossen, Fitnessgeräte für den Pausenbereich anzuschaffen. Doch wie das Leben so spielt, die Zeit vom Beschluss bis zur Feier war zu kurz für die Lieferung und Montage der Geräte.

Herr Bizer erhielt beim Jubiläumsschulfest von unserem 1. Vorsitzenden Jürgen Ehrlenbach einen Gutschein für Fitnessgeräte. Diese werden in den nächsten Tagen bestellt.

Die Filderstädter Oberbürgermeisterin Dönig-Poppensieker sagte uns die Montage der Geräte durch die Mitarbeiter des Bauhofs zu. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Stadt Filderstadt.

Danke
Was liegt uns sonst noch am Herzen? Vielen Dank zu sagen – an Sie, Frau Kircher-Obst, und ein letztes Mal an Sie, Frau Watzke. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir nicht so erfolgreich arbeiten.

Übrigens: Aktion 300
Wir möchten unsere Mitgliederzahl noch steigern. Wenn möglich, wird schon an den Klassenpflegschaftsabenden die 300ste Mitgliedsfamilie begrüßt. Nutzen Sie die Chance – aus allen neuen Mitgliedsanträgen wird von einer Glücksfee die Gewinnerfamilie ausgewählt. Auf diese Familie wartet schon eine Überraschung.
Wenn Sie Mitglied im Förderverein werden wollen, geht das ganz einfach. Der Mitgliedsantrag steht auf der Homepage der Schule – Förderverein – zum Download zur Verfügung. Ausfüllen und ab in den Briefkasten des Fördervereins (beim Sekretariat) oder beim Klassenpflegschaftsabend abgeben.

Radweg Mühlwiesenstraße
Nach dem Beschluss des Filderstädter Gemeinderates fand ein fast zehn Jahre altes Ärgernis ein Ende. Der Radweg an der Mühlwiesenstraße wurde verlegt. Danke an die Eltern, die am 6. Mai 2013 mit Herrn Bizer und Herrn Ehrlenbach die ATU-Sitzung besucht haben. An der Anwesenheit engagierter Eltern erkannten die Stadträte die Wichtigkeit des Anliegens.

Klassenpflegschaftsabende
Wir bewirten am 7., 8. und 9.10. nach den Klassenpflegschaftsabenden. Schauen Sie bei uns auf ein Getränk vorbei und nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit „Ihren" Klasseneltern zu unterhalten. Für die neuen 5er-Klassen richten wir wieder Gesprächs-„Inseln" ein. Bringen Sie mehr Zeit mit, Sie werden merken, die Gespräche sind wichtig und tragen zur Klassengemeinschaft bei.

Jürgen Ehrlenbach
1. Vorsitzender Förderverein

Rückblicke

Der Beginn des neuen Schuljahrs stand natürlich ganz im Zeichen unseres Jubiläums, ob Festumzug, Festakt, „Wir feiern uns selbst" oder Schulfest.

Festumzug in Sielmingen

Zum Start in unser Jubiläumsjahr 2013/14 nahmen wir am Festumzug im Rahmen des Sielminger Heimatfestes teil. Um kurz nach zwölf trafen sich über 100 Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer am dbg, um letzte Vorbereitungen zu treffen. Nicht zuletzt wurde der Wagen, den Schüler während unserer Projekttage gestaltet hatten, startklar gemacht. Nachdem das dbg sowie die vielen anderen Vereine, Firmen und weiteren Gruppen Aufstellung genommen hatten, konnte es pünktlich um 13.30 Uhr losgehen – der Umzug setzte sich in Bewegung. Gesäumt von zahlreichen Zuschauern zogen wir eine knappe Stunde durch den Ort; Endpunkt war der Festplatz. Hier erhielten alle Teilnehmer noch ein Freigetränk und eine Gratiswurst. Da auch das Wetter trotz gegenläufiger Vorhersage noch wunderbar mitspielte, war der Umzug ein rundum gelungenes Erlebnis – und sicher ein ganz besonderer Start ins neue Schuljahr. Wir danken allen Mitwirkenden und natürlich den Organisatoren für ihr Engagement.

(Ru)

Festakt zum zehnjährigen Bestehen

Am Freitag, 20.09.2013, war es so weit: Im Rahmen unseres Festaktes zum zehnjährigen Jubiläum blickten Schulleiter Peter Bizer, Oberbürgermeisterin Gabriele Dönig-Poppensieker und Schulreferentin Angelika Meissner auf die noch kurze, aber bereits unglaublich reich gefüllte Geschichte unserer Schule zurück. Zahlen, Fakten und Bildungspolitik blieben bei diesen Rückblicken eher sekundär, vielmehr verdeutlichten alle Rednerinnen und Redner, dass das dbg ein besonderes Gymnasium ist – familiär, werteorientiert, stets den Schüler als Menschen im Fokus. Dass alle Beiträge hierbei auch ganz wesentlich das Engagement unserer SMV akzentuierten, ist kein Zufall, prägt sie doch auf spürbare Weise unser Schulleben und verantwortet dieses im Wortsinne mit. Eindrucksvoll unterstrichen wurde dieser Charakter unserer Schule durch die Schülerbeiträge, die authentisch vermittelten, dass die skizzierten Werte tatsächlich gelebte Praxis am dbg darstellen.

Caroline Kailuweit, erste Schülersprecherin am dbg und Abiturientin „der ersten Stunde", bedankte sich im Namen ihres Jahrgangs für eine doch sehr prägende Schulzeit. Samuel Brielmaier, Schülersprecher in den vergangenen drei Jahren, hob hervor, dass für ihn nicht die Zahl – zehn Jahre – im Vordergrund stehe, sondern vielmehr der Zusammenhalt, das Ver- und Zutrauen von Schulleitung und Kollegen in die Fähigkeiten der Schüler und die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten, die man als Schüler am dbg hat – kann eine Schule ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag besser erfüllen?

So war es nur folgerichtig, dass mit Tamica Simmons und Laurenc Käfer zwei Vertreter der Schülerschaft durch das abwechslungsreiche Programm führten. Ebenso folgerichtig waren mit Ausnahme der Reden alle Beiträge und begleitenden Ausstellungen im Rahmen unserer letztjährigen Projekttage entstanden, die unsere SMV initiiert und organisiert hatte. Dass dies nur in einer außergewöhnlichen Schulgemeinschaft, im Miteinander aller am Schulleben Beteiligten gelingen kann, liegt auf der Hand. Die Bedeutung eines solchen Zusammenhalts musste selbst der alte Sielminger Schulmeister, humoristisch von Fritz Oechslen im Dialog mit Hanna Zeile gemimt, anerkennen, und dieses Miteinander von Schülern, Eltern, Lehrern und Partnern der Schule prägte auch die gesamte Atmosphäre unseres Festaktes. Angefangen bei der Vorbereitung und Organisation, die von einem Arbeitskreis „Schuljubiläum" geleistet wurden, über verschiedene Beiträge – das „Anything goes" des Eltern-Lehrer-Schüler-Chors wird wohl

noch vielen im Ohr bleiben – bis hin zum gemeinsamen Ausklang bei einem Stehempfang konnte jeder diesen Zusammenhalt erfahren. Und dieser Gemeinschaftsgedanke war es wohl auch, der in nur zehn Jahren aus dem Neuen Gymnasium Filderstadt eine ganz besondere Schule formte: das dbg.

(Ru)

„Wir feiern uns selbst" – einen ganzen Tag lang

Von Seiten unserer SMV war schon früh der Wunsch aufgekommen, unser zehnjähriges Jubiläum nicht nur durch einen offiziellen Festakt und ein großes Schulfest zu feiern, sondern auch einen bunten Spielevormittag für Schüler und Lehrer zu organisieren. „Wir feiern uns selbst" – so lautete das passende Motto für dieses Event, das am Freitag, 27.09.2013 ab der dritten Stunde auf das anschließende Schulfest einstimmen sollte.

Die grandiose Spielleitung

Um es vorwegzunehmen: Was unsere SMV hierbei an Programm auf die Beine gestellt hatte, ist nur noch schwer zu überbieten; Gleiches gilt für die perfekte Durchführung. Jahrgangsübergreifende Teams aus Schülern und Lehrern durchliefen unterschiedlichste Stationen, die jeweils von Schülerinnen und Schülern unserer Kursstufe betreut wurden. Ob Karaoke, Blindenfußball, Traktorziehen, Wasserbombenschleuder, Save the egg, Human Table Soccer, Schubkarrenparcours – eine vollständige Aufzählung würde den Rahmen sprengen –, stets stand das gemeinsame Erleben und Bewältigen von Aufgaben und Herausforderungen im Vordergrund, ganz bewusst wurde dabei auf einen Wettkampfcharakter verzichtet. Die Atmosphäre war während des gesamten Vormittags von einer unglaublichen Ausgelassenheit, Freude und Lockerheit geprägt. Wieder einmal zeigte sich, wie außergewöhnlich der Begriff der Schulgemeinschaft am dbg mit Leben gefüllt wird. Den krönenden Abschluss bildete ein Flashmob auf dem Schulhof, an dem die komplette Schulgemeinschaft teilnahm – überflüssig zu erwähnen, dass auch dieses Highlight von Schülerinnen und Schüler choreografiert wurde.
„Wir feiern uns selbst" – das ist uns gelungen, und man möchte hinzufügen: Dazu haben wir allen Grund.

Flashmob

Trotz einer zweistündigen Pause bis zum Beginn des Schulfestes konnte die tolle Atmosphäre bruchlos in den Nachmittag hinübergetragen werden. Viele Schülerinnen und Schüler gingen nur kurz oder überhaupt nicht nach Hause, da sie sich auch im Nachmittagsprogramm engagierten und hierfür letzte Vorbereitungen trafen. Wohl keiner der zahllosen Besucher – Schüler, Eltern, Ehemalige, Lehrer, Freunde des dbg – bereute sein Kommen, denn auch jetzt war für beste Unterhaltung gesorgt. Selbst gedrehte Filme, musikalische Beiträge, Ausstellungen und interessante Schülervorträge – die Vielfalt der täglichen Arbeit an unserer Schule spiegelte sich eins zu eins wider. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl der Gäste rundum gesorgt, unser Förderverein hatte sich in der Organisation mal wieder selbst überboten und der Einsatz der Eltern- und Schülerschaft kannte keine Grenzen. Möchte man den Begriff der Schulgemeinschaft noch einmal bemühen, so vermutlich an dieser Stelle. Ein für alle bewegender Moment war sicherlich die Verabschiedung unserer Sekretärin Daniela Watzke, die seit der Gründung des dbg Ansprechpartnerin für Schüler, Lehrer und Eltern (und natürlich viele weitere Personen) gewesen war. Mit einer „engelsgleichen" Zeremonie bedankte sich die Schulleitung für Frau Watzkes Engagement, und einen herzlichen Dank richteten auch Vertreter der Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft an sie. Wir wünschen Frau Watzke für ihre neue berufliche Aufgabe alles Gute! Den Schlusspunkt des offiziellen Programms setzte um kurz vor sieben der Eltern-Lehrer-Schüler-Chor mit einem gelungenen Auftritt. Im Anschluss nutzten viele Besucher noch die Gelegenheit, den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Peter Bizer, Daniela Watzke

(Ru)

Unsere neuen Fünfer

Am Di., 10.09.2013 durften wir 110 neue Fünftklässler am dbg begrüßen – damit sind wir zum ersten Male vierzügig.

Klasse 5a mit Klassenlehrer M. Kussel

Die Klasse 5b mit Klassenlehrer J. Herr

Klasse 5c mit Klassenlehrer T. Reißig

Klasse 5d mit Klassenlehrer M. Steiner

Im Rahmen einer schönen Feier wurden die Schülerinnen und Schüler in unsere Schulgemeinschaft aufgenommen. Hierbei lernten sie nicht nur ihre neuen Klassenlehrer kennen, sondern auch ihre Patinnen und Paten – Schüler/innen der Klassenstufe 10 –, die ihnen die anfängliche Orientierung im neuen Schulalltag erleichtern sollen. Wir haben den Eindruck, dass ihr, liebe Fünfer, euch schon sehr gut am dbg zurechtfindet. Auf diesem Wege heißen wir euch noch einmal ganz herzlich willkommen!

(Ru)

Schuljahresanfangsgottesdienst

Was ist mein roter Faden in meinem Leben?

Sind es meine Freunde, meine Familie, die Schule, meine Hobbys? Ist es mein Glaube an Gott? Habe ich überhaupt einen roten Faden? Was leitet mich in meinem Leben an? Was gibt mir Impulse, was gibt mir Halt?

Mit diesen Fragen stiegen wir im Schulanfangsgottesdienst am Mittwoch, den 11.09.13, ins neue Schuljahr ein.
Mit Liedern, kleinen Anspielen und Gedanken zum Thema „Den roten Faden finden" führte der Neigungskurs Religion 12 und die Band die Gottesdienstbesucher durch den Gottesdienst.
Am Beispiel der Geschichte vom barmherzigen Samariter soll im Alltag, gerade weil er oft sehr gehetzt und dicht gefüllt ist, innegehalten werden, um sich auf seinen roten Faden zu besinnen und auch nach dem Nächsten zu sehen.
Wichtig ist, sich nicht entmutigen zu lassen, v.a. wenn man meint, seinen Faden mal verloren zu haben.
Als Impuls konnte man sich nach dem Gottesdienst einen kleinen roten Faden mit einem Wort zur Stärkung (Mut, Liebe, Freundschaft, Kraft, Ausdauer…) fürs neue Schuljahr mitnehmen.
Die Spenden gingen einem Projekt in Spanien zu: Das von zwei deutschen Missionaren geleitete Drogenrehazentrum „El Buen Samaritano" (Der Gute Samariter) gibt drogenabhängigen Männern einen neuen „roten Faden" an die Hand und unterstützt sie, wieder ohne Drogen ein lebenswertes Leben zu lernen.

(Hk)

Faszination Automobil – Besuch der IAA

Am Donnerstag, 19.09.2013 folgten 33 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10-12

einer Einladung des Verbands der Automobilindustrie (VDA) auf die IAA nach Frankfurt. Das Motto "golng – Ingenieurnachwuchs für die Automobilindustrie" bot wieder einmal eine hervorragende Gelegenheit, unseren MINT-Schwerpunkt mit der Berufsorientierung zu verbinden.

So standen zunächst drei Vorträge zu Studiengängen und Berufsfeldern in der Automobilindustrie auf dem Programm, mit einem deutlichen Schwerpunkt auf dem ingenieurwissenschaftlichen Bereich. Hierbei benannte Prof. Rinderknecht von der TU Darmstadt das Selbstverständnis eines Ingenieurs treffend: "Wir sind Pioniere. Wir gestalten Zukunft. Wir forschen und überzeugen mit Ideen." Im Anschluss an die Vorträge und einen kleinen Imbiss erhielten die Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen Standführungen von Zulieferern und Herstellern, wobei auch hier wieder sowohl Aspekte der Berufsorientierung als auch technische Fragen thematisiert wurden. Sicherlich ein Highlight war für viele der Besuch des Porsche-Standes, der die Faszination Automobil nicht zuletzt mit einer Weltneuheit authentisch vermitteln konnte. Danach nutzten alle Schülerinnen und Schüler die Chance, die Messe ausgiebig selbst zu erkunden, wobei die verbleibenden vier Stunden wie im Fluge vergingen - die Faszination Automobil machte es möglich!

(Ru)

BK-Kurse in der Kunstschule Filderstadt

Sumi was? Sumi-e! Der italienische Zenmönch Beppe Mokuzza zeigte uns einen Vormittag, wie wir die Kunst des Malens mit schwarzer Tinte und Wasser erlernen. Nicht nur, dass er mit seiner Heiterkeit und Lockerheit eine charismatische Erscheinung ist, nein auch sein Werdegang vom Schlachter zum DJ zum Zenmönch beeindruckte uns. Nach dem Üben der korrekten Malhaltung im Stand und dem Anwenden der richtigen Atemtechnik war es uns ab und zu möglich, die absolute Wachsamkeit und Konzentration auf jeden einzelnen Strich umzusetzen. Nach vielen, vielen Versuchen war es uns dann doch möglich, einen Bambus mit Blättern aufs Papier zu bringen. Was Beppe so locker tat, war für uns echt nicht einfach. Das Beeindruckendste an dem Sumi-e ist, dass man ganz exakt an seinem Werk sofort ablesen kann, ob man sich auf das Tun komplett mit jeder „Faser" eingelassen hat. Eine tolle Lehre für den Alltag, in allem, was man tut, ganz bei der Sache zu sein. Nur dann wird es gut und nur dann macht es Spaß! Im Rahmen unseres Sternchenthemas zum Architekten „Tadao Ando" können wir nun die

vom Zen(-Buddhismus) beeinflusste Art des Denkens und Arbeitens verstehen. Eine außergewöhnliche Erfahrung, danke Beppe!

(KS)

Feuerwehrübung am dbg

Am Do., 19.09.2013 fand an unserer Schule eine realitätsnahe Feuerwehrübung statt. Im Folgenden sehen Sie einige fotografische Impressionen hiervon.

High School-Insidermesse am dbg

Die Botschafter Australiens und Neuseelands

Für all diejenigen, die sich für einen High School-Aufenthalt in Kanada, Neuseeland oder Australien interessieren, gab es am Samstag, den 28. September 2013, eine High School-Insidermesse am dbg. Zu diesem Anlass waren u.a. Herr Peter H. Rider, der neuseeländische Botschafter, sowie Herr Peter Tesch, der australische Botschafter, selbst vor Ort. Sie und die vielen Vertreter einzelner Schulen warben für einen High School-Aufenthalt in ihrem jeweiligen Land. An Messeständen unterschiedlichster Schulen konnten sich Schüler des dbg, aber auch die anderer Schulen, ausführlich informieren. Als deutscher Schüler konnte man dabei schnell feststellen, dass Schulalltag in manch einer dieser Schulen ganz anders aussieht: Rudern, Skifahren und Klettern etwa gehören in vielen neuseeländischen Schulen zum normalen Stundenplan. Überhaupt ist das Kursangebot teils überwältigend: Drama, Kochen,

Werken,… Rugby, Cheerleading, Baseball,… Chinesisch, Hindi und Arabisch können ebenso gewählt werden wie beispielsweise das Fach „Kultur der Maori". Dementsprechend begeistert verließ darum der ein oder andere Schüler an diesem Samstag das Schulgebäude, träumend vom Leben in einer englischsprachigen Gastfamilie – in einem Land, das viel mehr zu bieten hat als Unterricht auf Englisch und großartige Landschaften.

(Hi)

Ausblicke

Klassenpflegschaftsabende

Zu den ersten Klassenpflegschaftsabenden im neuen Schuljahr laden die jeweiligen Elternvertreter herzlich ein:

- **Mo., 07.10.:** Kl. 11/12
- **Di., 08.10.:** Kl. 6/8/9
- **Mi., 09.10.:** Kl. 5/7/10

Die Anfangszeiten sowie die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Einladungen. Im Anschluss sorgt der Förderverein wieder für Bewirtung und schafft damit einen schönen Rahmen, um den Abend bei Gesprächen ausklingen zu lassen.
Zudem haben Sie noch einmal die Gelegenheit, eine **Festschrift**, einen **dbg-Kalender**, die **Schulgeschichten** und **Mosaik-Plakate** zu erwerben.

Schüleraustausch mit Chicago 2013/14

Am Mittwoch, 16.10.2013 ist es wieder so weit: 24 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 10 und 11 werden am Flughafen Stuttgart einchecken und sich auf den Weg nach Chicago machen. Dort angekommen werden sie zunächst vier Tage lang Downtown-Chicago erkunden, bevor es dann für zwei Wochen zu unserer Partnerschule Glenbrook South in Glenview geht. In dieser Zeit werden die Schülerinnen und Schüler den amerikanischen Schulalltag kennen lernen und bei ihren Austauschpartnern und deren Familien untergebracht sein. Zudem ist ein buntes Ausflugsprogramm geplant. Wer die Reise unserer dbg-Delegation verfolgen möchte, kann dies über den täglich aktuellen Austauschblog:
http://glenviewfilderstadtexchange.wordpress.com/ (16.10.-03.11.2013) tun.

(Pr)

Studienfahrten Kl. 12

Auch in diesem Schuljahr bieten wir drei Studienfahrten für die Klassenstufe 12 an. Vom 21.-26.10.2013 erkunden unsere Schülerinnen

und Schüler gemeinsam mit ihren Begleitlehrern Berlin (Le/Ru), Krakau (Bn/Bo) oder die Toskana zwischen Siena und Florenz (Dü/Hr). Wir wünschen allen Teilnehmern erlebnis- und lehrreiche Studienfahrten!

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Wir sind eine „Schule ohne Rassismus – (eine) Schule mit Courage", was wir gleichermaßen als Anspruch und Auftrag begreifen. Hierfür erhalten wir am Mo., 11.11.2013, ab 09.45 Uhr im Beisein von Landtagsvizepräsident Wolfgang Drexler (MdL) das gleichnamige Zertifikat. Unserem Selbstverständnis entsprechend wird die gesamte Schulgemeinschaft des dbg an der Veranstaltung teilnehmen, weshalb die Verleihung in der Sporthalle stattfinden wird.

Frankreich-Austausch

Dieses Schuljahr findet zum vierten Mal unser Austausch mit dem Collège Marcelin Albert in Saint Nazaire d'Aude statt. Wir freuen uns auf den Besuch unserer französischen Austauschpartner zwischen dem 27.11. und dem 04.12.2013. Im Februar 2014 reisen dann Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 nach Südfrankreich. Dort werden sie bei ihren französischen Gastfamilien wohnen und den Alltag französischer Schüler entdecken.

(Kr)

Jahresplan: Schuljahr 2013/14

Der Jahresplan unterliegt einer regelmäßigen Aktualisierung; Sie finden den Terminplan auf unserer Homepage unter „Aktuelles"/ „Termine".

Oktober 2013

07.10.2013	Klassenpflegschafts-abende Kl. 11/12
08.10.2013	Klassenpflegschafts-abende Kl. 6/8/9
09.10.2013	Klassenpflegschafts-abende Kl. 5/7/10
11.10.2013	Kl. 5abcd Filderstadt Tour XXL
11.10.2013	Kl. 7b Theaterbesuch WLB Esslingen (Hiller, Ra)
16.10.2013 bis 03.11.2013	Kl. 10/11 Austausch USA dt. Schüler in Glenview, Il (Re, Pr)
17.10.2013	Kl. 11/12 Abgabe Themen GFS
22.10.2013	Elternbeiratssitzung
24.10.2013	Kl. 7-10 Abgabe Themen GFS
21.10.2013 bis 26.10.2013	Kl. 12 Studienfahrten
26.10.2013 bis 03.11.2013	Herbstferien

November 2013

11.11.2013	Verleihung „Schule ohne Rassismus…"
18.11.2013	Sitzung Schulkonferenz (verlegt vom 12.11.2013)
18.11.2013	Theater-AG Mittelstufe Generalprobe
19.11.2013 und 20.11.2013	Theater-AG Mittelstufe Aufführungen
27.11.2013 bis 04.12.2013	Kl. 8 Austausch Frankreich: Frz. Schüler am dbg

Dezember 2013

10.12.2013	Kl. 5abcd Adventsfeier
19.12.2013	Weihnachtsfeier
20.12.2013 bis 06.01.2014	Weihnachtsferien

Januar 2014

22.01.2014 bis 25.01.2014	Kl. 10abc Berlinfahrt
30.01.2014	Ausgabe Halbjahres-information / Zeugnis Kl. 11/12
31.01.2014	Schülersprechtag

Februar 2014

03.02.2014	Beginn 2. Halbjahr
03.02.2014	Kl. 12 Wahl mdl. Prüfungsfach, Beginn Zeitraum Kommuni-kationsprüfung
05.02.2014	Elternsprechtag
17.02.2014	Kl. 10 ROS-Information / Klassenpflegschafts-abend
17.02.2014 bis 24.02.2014	Kl. 8 Austausch Frankreich: Dt. Schüler in St. Nazaire d`Aude
18.02.2014	Kl. 7 Information Profilwahl / Klassenpflegschafts-abende
18.02.2014	Kl. 9/11/12 Klassen-pflegschaftsabende
19.02.2014	Kl. 5/6/8 Klassen-pflegschaftsabende
24.02.2014 bis 28.02.2014	Kl. 10 BOGY
24./25./26.02.2014	Kl. 9abc Betriebsbe-sichtigung / Bewerber-training Balluff (Ru), jew. ein Tag

März 2014

01.03.2014 bis 09.03.2014	Winterferien
10.03.2014 und 11.03.2014	Kl. 12 unterrichtsfrei
12.03.2014	Kl. 12 schriftl. Abitur Deutsch
13.03.2014	Kl. 12 schriftl. Abitur Mathematik
14.03.2014	Kl. 12 schriftl. Abitur Französisch
17.03.2014	Kl. 12 schriftl. Abitur Englisch
18.03.2014	Kl. 12 schriftl. Abitur Neigungsfach
18.03.2014	Elterninformation neue Kl. 5
20.03.2014	Kl. 12 schriftl. Abitur Spanisch
20.03.2014	Tag der offenen Tür
26.03.2014 und 27.03.2014	Anmeldung neue Kl. 5

April 2014

08.04.2014	Sitzung Schulkonferenz
12.04.2014 bis 27.04.2014	Osterferien

Mai 2014

01.05.2014	Tag der Arbeit
05.05.2014 bis 16.05.2014	Kl. 12 fachpraktisches Abitur Sport Basiszeitraum
26.05.2014 bis 06.06.2014	Kl. 12 mdl. Abitur Basis-zeitraum
29.05.2014	Himmelfahrt
30.05.2014	unterrichtsfrei

Juni 2014

07.06.2014 bis 22.06.2014	Pfingstferien

Juli 2014

25.07.2014	Hocketse
28.07.2014	Klassentag
29.07.2014	Sporttag
31.07.2014 bis 13.09.2014	Sommerferien

Impressum:

Verantwortlich:
OStD Peter Bizer, Schulleiter
Gestaltung:
Jonas Rau

seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29
@-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de